



Einfache Werkzeuge für kleine und mittlere Projekte

Da hat man einmal einen Vorschlag gemacht, schon hat man ein ganzes Projekt am Hacken! So oder so ähnlich kommen viele Mitarbeiter unverhofft zu Zusatzaufgaben. Das kommt Ihnen bekannt vor? Und jetzt suchen Sie nach einfachen Techniken und Methoden, die sich in kleineren und mittleren Projekten bewährt haben und Ihren Mitarbeitern helfen, ihre Projekte schneller und reibungsloser umzusetzen — auch neben dem Tagesgeschäft?



Projekte geschickt einfädeln

In kleineren Projekten ist die Versuchung groß, sofort mit der Umsetzung des Projekts zu beginnen, noch bevor sich Auftraggeber und Projektleiter über alle wichtigen Punkte eines Projektes einig wurden. Doch ohne klaren Auftrag sind Schwierigkeiten im Projektverlauf vorprogrammiert. In der Praxis geben Auftraggeber allerdings selten klare Aufträge. Wer klare Ziele haben will, der muss im Zuge der Auftragsklärung die richtigen Zielfragen stellen, Anforderungen aufnehmen, Prioritäten klären und den Projektauftrag formulieren.

Regeln, was geregelt werden muss

Blinder Aktionismus ist ein beliebter Stolperstein zu Beginn der Projektarbeit. Das führt früher oder später zu massiven Problemen, Zeitverzug und unnötigen Kosten. Selbst in kleinen Projekten verlieren die Beteiligten schnell den Überblick und haben das stressige Gefühl, wichtige Aktivitäten vergessen zu haben. Erfolgreich wird man nur sein, wenn man sich zwingt, systematisch vorzugehen. Wer regeln will, was geregelt werden muss, der muss Etappen und Aktivitäten planen, Aufwand und Dauer abschätzen und seine Pläne gut dokumentieren.

Unnötige Überraschungen vermeiden

Selbst bei kleinen Projekten besteht eine gewisse Wahrscheinlichkeit, irgendwann auf gravierende sachliche oder technische Hindernisse zu treffen. Und nach aller Erfahrung verschwinden sie auch nicht, bloß weil man sich weigert, sie zur Kenntnis zu nehmen. Trotzdem verzichten viele Projektleiter auf ein effizientes Risikomanagement. Wer böse Überraschungen im Projektverlauf vermeiden will, der muss Risiken konkretisieren und bewerten, geeignete Präventivmaßnahmen ergreifen und Notfallpläne schmieden.

Projekte zum Abschluss bringen

Es genügen wenige Instrumente, um Projekte gut zu planen. Die beste Projekt-Planung ist wertlos, wenn sie nicht umgesetzt wird. Die Tücke steckt allerdings im Detail: Meist sind es unklare Zuständigkeiten, undefinierte Abläufe oder fehlende Zeitpläne, die Projekte blockieren oder ineffizient machen. Wer sein Projekt im Griff behalten will, der muss Wartungsintervalle festlegen, den Status erfassen und wichtige Änderungen berücksichtigen.

Nach diesem Workshop wissen die Teilnehmer:

- Wie sie für ihre Projekte einen klaren und erfolgversprechenden Auftrag bekommen.
- Wie sie mit wenig Aufwand so planen, dass alles geregelt ist, was geregelt werden muss.
- Wie sie böse Überraschungen im Projektverlauf vermeiden.
- Wie sie Abweichungen frühzeitig erkennen und schnell wieder in den Griff bekommen.



Haufe. AKADEMIE

»Gerade für wenig erfahrene Leiter kleinerer und mittlerer Projekte leistet Mario Neumann eine hervorragende Arbeit. Er vermittelt in seinem Seminar Methoden, die leicht verständlich und schnell anwendbar sind.«

Uwe Walter, Produktmanager, Haufe-Akademie

phoenix

»Mario Neumann hat uns gezeigt, wie wir mit einfachen Werkzeugen unsere Projektarbeit so planen und steuern, dass wir die Gestaltungsmöglichkeiten, die sich uns heute bieten, auch wirklich effizient nutzen können.«

Michaela Kolster, Programmgeschäftsführerin, Fernsehsender Phoenix

TERRITORY CONTENT TO RESULTS

»Mario Neumann überzeugt durch einen gelungenen Mix zwischen Theorie und Praxis. Extrem hilfreich war, dass wir die Methoden noch im Seminar auf unsere eigenen Projekte anwenden konnten.«

Jörg Fellenberg, Head of Client Services, Territory Embrace



Abenteuer Projekte

Das Seminar in Buchform

Sie wollen nicht gleich einen Flughafen oder ein Kraftwerk bauen? ›Abenteuer Projektek wurde exakt für die Bedürfnisse von Leitern kleiner und mittlerer Projekte entwickelt. Es ist das Projektmanagement-Seminar in Buchform, mit zahlreichen Beispielen, Checklisten, Tipps und Tools. Die vollständige Dokumentation der Projektbeispiele gibt es natürlich als Download.